

BERENBERG PRIVATE CAPITAL & HANSA TREUHAND

Private Equity Partners **2** ASIEN





Potenziale nutzen

Private Equity Partners 2 wird in die Wachstumsmärkte Asien-Pazifik investieren. Diese Märkte, allen voran China und Indien, haben in den vergangenen Jahren ein beispielloses Wachstum erlebt. Struktureller Wandel, insbesondere die fortschreitende Privatisierung ehemals staatlicher Betriebe, verbunden mit einer wachsenden Mittelschicht machen diese Region für Private Equity Investitionen attraktiv. Nur wenige Anlageklassen ermöglichen vergleichbar attraktive Renditen wie Private Equity. Die Wahrscheinlichkeit überdurchschnittlicher Gewinne hängt dabei maßgeblich von der Expertise des Initiators und des Investmentmanagers ab. Für den Private Equity Partners 2 haben die beiden Partner Berenberg Private Capital und die HANSA TREUHAND-Gruppe sowie die Adveq Management AG ihre Kompetenzen gebündelt und in einem Beteiligungsangebot zusammengeführt.

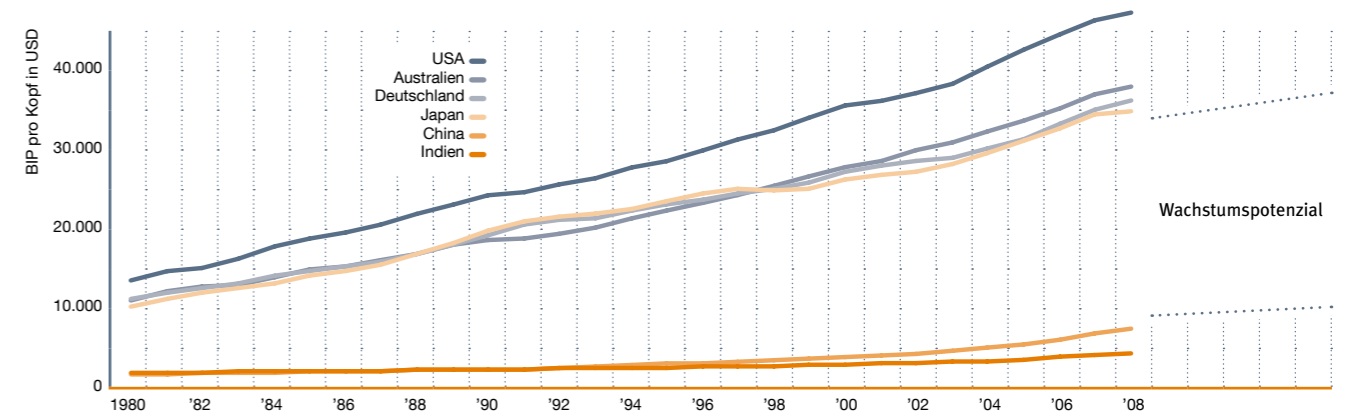
Private Equity – Warum gerade jetzt investieren?

Die Turbulenzen an den weltweiten (Finanz-)Märkten wirken sich auch auf den Private Equity Sektor aus. Dies gilt insbesondere für Transaktionen, deren Erfolg stark an einen hohen Fremdkapitalanteil geknüpft ist. Eine differenzierte Betrachtung des Private Equity Marktes zeigt aber, dass nicht alle Bereiche von den realwirtschaftlichen Folgen der Finanzmarktkrise in gleicher Weise betroffen sind. Einige Investitionsstrategien profitieren sogar von den geänderten Rahmenbedingungen, insbesondere der Bereich Venture Capital sowie kleine und mittelgroße Buyouts. Gesunkene Unternehmensbewertungen beziehungsweise -preise eröffnen darüber hinaus die Möglichkeit deutlich günstiger zu investieren. Insgesamt erwarten Experten eine Rückbesinnung auf wertorientierte Investitionen und auf Managementqualitäten, die echte strategische und operative Mehrwerte in den Unternehmen schaffen. Darüber hinaus sehen sie in der Kräfteverlagerung von den westlichen hin zu den asiatischen Märkten großes Ertragspotenzial.

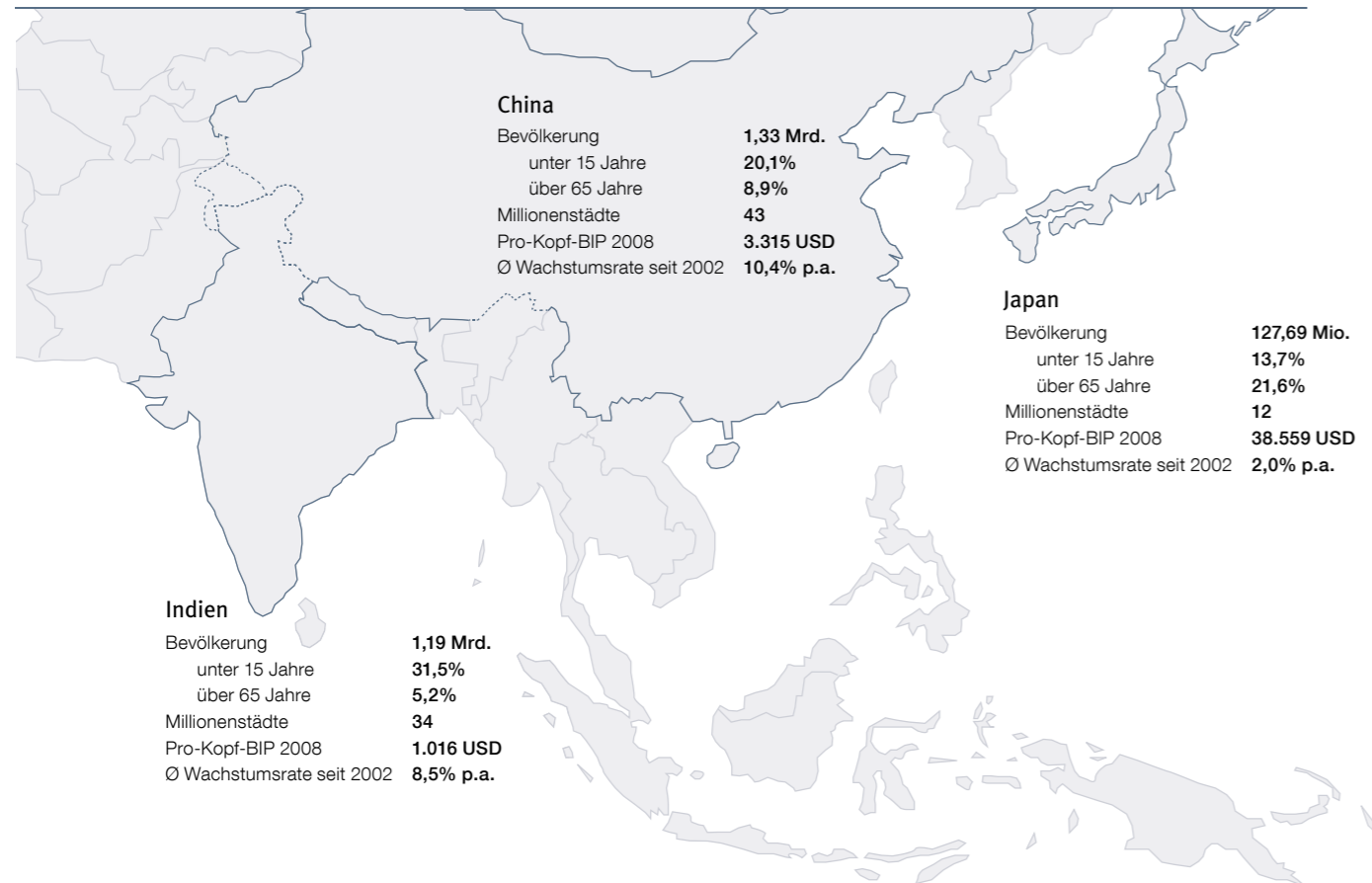
Asien-Pazifik-Region mit großer Wirtschaftskraft

Asiens wirtschaftliche Bedeutung war lange Zeit gering. Durch den wirtschaftlichen Aufstieg zuerst Japans, dann der Tigerstaaten und zuletzt Chinas und Indiens ist die Region Asien-Pazifik gemessen an der Kaufkraftparität jedoch inzwischen der größte Wirtschaftsraum der Welt und noch dazu der am schnellsten wachsende – vor Europa und Nordamerika. Kennzeichnend für die Region Asien-Pazifik sind zum einen die entwickelten Volkswirtschaften mit moderaten Wachstumsraten wie Japan oder Australien und zum anderen die bevölkerungsreichen, sich schnell entwickelnden Volkswirtschaften wie China und Indien mit noch relativ geringem Pro-Kopf-Einkommen. Chinas Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt (BIP) beträgt nach Kaufkraftparität gerade ein Zehntel des Pro-Kopf-BIP der USA, Indiens Pro-Kopf-BIP sogar nur 6%. Das Wachstumspotenzial ist also enorm. Schätzungen zufolge werden China und Indien in den kommenden 20 Jahren zu einem Konsumgütermarkt heranwachsen, der gemessen an der Kaufkraft fünfmal so groß wie der heutige US-amerikanische Gütermarkt sein wird. Infolge der wachsenden Bedeutung des Inlandkonsums und des innerasiatischen Handels wird der asiatisch-pazifische Raum zunehmend unabhängiger von den USA und Europa, was seine Attraktivität als Investitionsstandort weiter steigert.

ENTWICKLUNG DES PRO-KOPF-BRUTTOINLANDPRODUKTS (nach Kaufkraftparität) 1980 - 2008

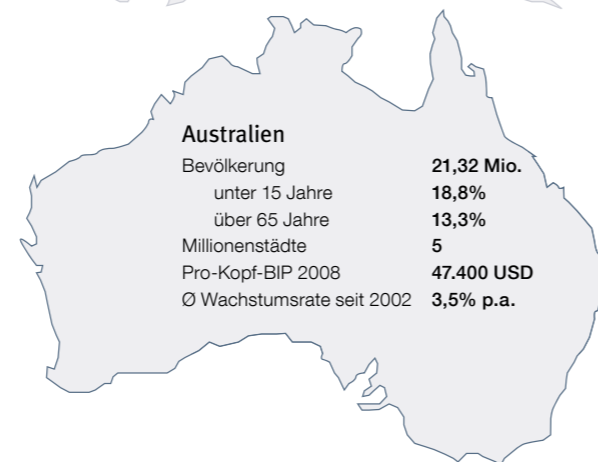


Quelle: Internationaler Währungsfonds 2009

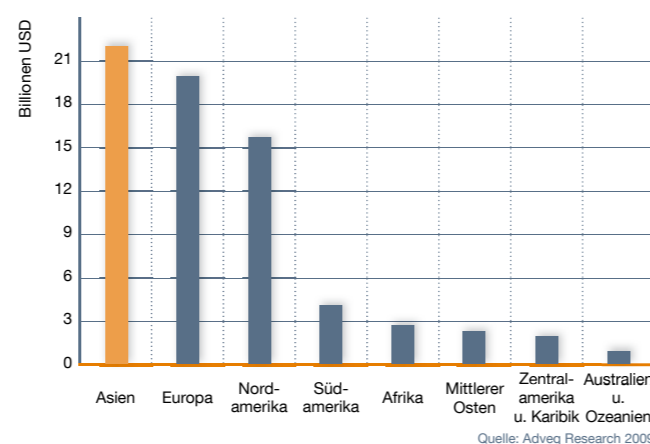


Marktchancen im Überblick

- Weltweit größte (gemessen an der Kaufkraftparität) und noch immer wachsende Wirtschaftsregion.
- Zunehmende Unabhängigkeit von den USA und Europa durch sich stark entwickelnde Binnenmärkte, einen wachsenden wohlhabenden Mittelstand und einen begrenzten Exportanteil in die westliche Welt.
- Hohe Stabilität durch signifikante Nettogläubigerposition (Devisenreserven Chinas 2008 ca. zwei Billionen USD).
- Großes Potenzial an gut ausgebildeten Arbeitskräften durch gut entwickeltes Bildungssystem und hohe Anzahl an Hochschulabgängern, z. B. bringt China mehr Ingenieure hervor als USA und Europa zusammen.
- Geringe Auswirkungen der weltweiten Kreditmarkt-turbulenzen auf die Region.
- Zurückgegangenes Wirtschaftswachstum in Folge der Finanzkrise wird durch umfangreiche Konjunkturprogramme aufgefangen, vor allem in China.
- Asien-Pazifik-Region bietet einzigartige Kombination aus schneller Entwicklung und starkem Wachstum in China und Indien sowie den etablierten Märkten mit transparenten Strukturen in Japan und Australien.



WELTWEITER VERGLEICH DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS AUF BASIS DER KAUFKRAFTPARITÄT (2008 geschätzt)



Das Investment

Mit Private Equity Partners 2 haben Berenberg Private Capital und HANSA TREUHAND Finance einen Fonds aufgelegt, der über den Dachfonds Adveq Asia II in ein breit gefächertes Portfolio an Private Equity Fonds mit Fokus auf die Region Asien-Pazifik investiert. Dabei soll insbesondere das Wertschöpfungspotenzial genutzt werden, das sich aus dem strukturellen Wandel in der Region ergibt.

Der Fondsmanager – Adveq Management AG

Manager des Dachfonds Adveq Asia II, in den Private Equity Partners 2 investiert, ist die Adveq Management AG. 1997 von Bruno E. Raschle gegründet, legte Adveq im selben Jahr mit Adveq Technology ihr erstes Dachfondsprogramm auf. Seither hat sich Adveq zu einem führenden globalen Private Equity Dachfondsmanager mit einer diversifizierten institutionellen Investoren-Basis entwickelt. Heute verwaltet Adveq ein Fondsvolumen von ungefähr 4 Mrd. USD und beschäftigt etwa 70 Mitarbeiter an den vier Standorten Zürich, Frankfurt, New York und Peking.

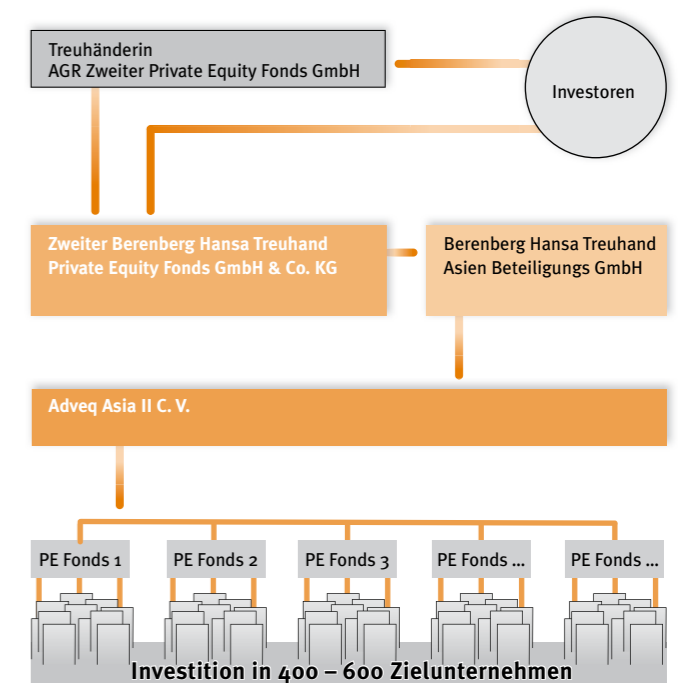
Langjährige Erfahrung in Asien

Im Rahmen erfolgreicher Investmentprogramme hat Adveq in den vergangenen zehn Jahren Beziehungen zu etablierten Managern in der asiatisch-pazifischen Region aufgebaut. Seit 2002 beschäftigt Adveq zudem lokale Investment-Experten und hat sich somit ein fundiertes Verständnis für kulturelle und historische Aspekte erworben. Darüber hinaus verfügt Adveq durch die Zusammenarbeit mit Regierungen und lokalen Fondsmanagern über umfassende asien-spezifische Private Equity Erfahrung. Hierzu gehörte z. B. die Erarbeitung von Richtlinien für Private Equity in Indien und China im Rahmen des World Economic Forum. Um die Präsenz in der Region weiter zu stärken, hat Adveq im Jahr 2008 ein Büro in Peking eröffnet.

Bewährte Investitionsbeziehungen

Derzeit gibt es rund 1.000 Private Equity Fondsmanager mit signifikantem Investitionsfokus auf den asiatisch-pazifischen Raum. Adveq hat seit ihrer Gründung viele dieser Fondsmanager analysiert und bewertet und enge Beziehungen zu ihnen aufgebaut. Im Rahmen der Portfoliokonzeption konzentriert sich Adveq auf Fondsmanager, die über spezielle Fähigkeiten und eine differenzierte Marktposition verfügen, um Investitionschancen mit signifikantem Wertschöpfungspotenzial zu identifizieren und einen Beitrag zur Wertsteigerung ihrer Portfoliounternehmen leisten zu können. Adveq entwickelt und pflegt die Beziehungen zu diesen Managern aktiv, um ihre Entwicklung kontinuierlich zu verfolgen und sich den Zugang zu künftig aufgelegten Fonds zu sichern.

DAS INVESTMENT IM ÜBERBLICK



Die Investitionsstrategie

Adveq sieht speziell in den Märkten China und Indien Potenziale für erfolgreiche Investitionen. Hintergrund hierfür sind unter anderem das dynamische Wachstum, das zahlreiche Investitionsmöglichkeiten nach sich zieht, sowie die Tatsache, dass viele Unternehmen relativ jung sind und damit viele Ansätze zu Wertsteigerungsmöglichkeiten durch Private Equity Fonds mit entsprechenden Fähigkeiten bieten. Aus diesem Grund werden in China und Indien bis zu 75% des Fondskapitals investiert. Andere Regionen wie Japan und Australien werden nur einen kleineren Anteil des Portfolios ausmachen. Hier werden besondere Investitionsmöglichkeiten genutzt, um das Portfolio sinnvoll zu diversifizieren.

Konzentration auf die attraktivsten Segmente

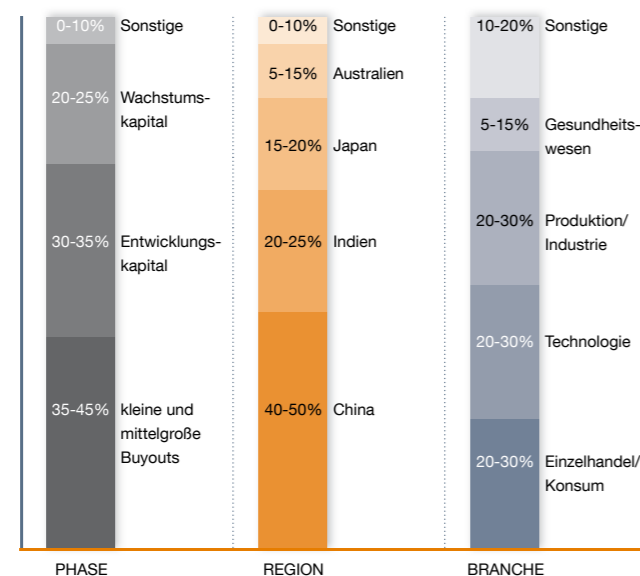
In welche Finanzierungsphasen investiert werden soll, entscheidet Adveq nach den jeweiligen Einzelmärkten. Daher stellt die sich ergebende Gesamtstruktur eher eine Kontrollgröße dar. Adveq plant, sich in jeder Region auf das dort am attraktivsten bewertete Segment zu konzentrieren: So soll in China und Indien beispielsweise vor allem in Wachstumskapital und Venture Capital investiert werden. In Japan und Australien ist dagegen eine Konzentration auf Buyout Fonds geplant.

Ausgewogene Portfoliostruktur

Um eine diversifizierte und ausgewogene Portfoliostruktur aufzubauen, soll darüber hinaus in unterschiedliche Industriesegmente investiert werden. Sollten die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und/oder der Selektionsprozess dies erfordern, ändert der Fondsmanager bei Bedarf die

erwartete Portfolioallokation. In der Summe ergibt sich als Folge dieser Überlegungen für Adveq Asia II die in der Grafik dargestellte Portfoliostruktur.

GEPLANTE PORTFOLIOALLOKATION VON ADVEQ ASIA II NACH UNTERNEHMENSPHASEN, REGIONEN UND BRANCHEN



Bewährte Strategie

Für Adveq Asia II plant Adveq ein Portfolio von 25 bis 30 Private Equity Fonds Investments mit insgesamt 400 bis 600 Portfoliounternehmen. Diese Strategie hat sich bereits beim Vorgängerfonds Adveq Asia I bewährt, da sie eine hinreichend große Diversifikation ermöglicht und gleichzeitig genügend Ressourcen für die detaillierte Analyse jedes einzelnen Investments ermöglicht.

EXKLUSIVER ZUGANG FÜR PRIVATANLEGER

Adveq Asia II steht grundsätzlich nur institutionellen Investoren offen. Mit Private Equity Partners 2 haben Berenberg Private Capital und HANSA TREUHAND einen Fonds aufgelegt, der in Adveq Asia II investiert und auf diese Weise auch Privatinvestoren einen exklusiven Zugang zu diesem Investment eröffnet.

DER ZIELFONDS

Adveq plant mit Adveq Asia II ein selektives Portfolio aus Private Equity Fondsmanagern aufzubauen, die in Unternehmen verschiedener Investitionsregionen, -branchen, und -stadien investieren. Bei der Identifizierung geeigneter Private Equity Fonds steht mit Adveq ein international wie regional erfahrener Fondsmanager mit großer Erfahrung und einem umfangreichen Beziehungsnetzwerk im Asien-Pazifik-Raum zur Verfügung.

DIE CHANCEN

Anleger können mit einer Investition in Private Equity Partners 2 an der Entwicklung der größten und am schnellsten wachsenden Wirtschaftsregion der Welt teilhaben und von der Kompetenz des erfahrenen Fondsmanagers profitieren. Durch die zunehmende Unabhängigkeit Asiens vom Rest der Weltwirtschaft

kann eine Beteiligung überdies zur Diversifikation eines Anlegerportfolios beitragen. Darüber hinaus eröffnet eine Investition in die asiatisch-pazifischen Private Equity Märkte im Vergleich zu anderen Anlageformen überdurchschnittliche Renditechancen. Die angestrebte Kapitalisierung von Adveq Asia II beträgt 350 Mio. USD.

DIE INITIATOREN

Die Berenberg Private Capital GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der 1590 gegründeten Berenberg Bank, der ältesten Bank Deutschlands. Eingebunden in die Tradition des über 400 Jahre alten hanseatischen Familienunternehmens entwickelt die Berenberg Private Capital GmbH für die Kunden der Berenberg Bank individuelle Kapitalanlagen außerhalb des klassischen Wertpapierbereichs.

Die HANSA TREUHAND Finance GmbH & Co. KG gehört zur HANSA TREUHAND-Gruppe, die 1983 gegründet wurde und als renommierter Initiator für geschlossene Fonds bekannt ist. Bis heute hat HANSA TREUHAND über 100 Projekte mit rund 1,7 Mrd. Euro Eigenkapital an ca. 18.000 Anleger emittiert. Damit wurde ein Gesamtinvestitionsvolumen von mehr als 3,6 Mrd. Euro realisiert.



Die Beteiligung im Überblick

Beteiligung

Private Equity Partners 2 ist ein von der HANSA TREUHAND Finance und der Berenberg Private Capital konzipierter Private Equity Fonds mit dem Ziel, die sich im asiatisch-pazifischen Wirtschaftsraum ergebenden attraktiven Investitionschancen zu nutzen.

Investitionsgegenstand

Beteiligung an dem Private Equity Dachfonds Adveq Asia II C.V.

Rendite und Ausschüttungen

Über die Laufzeit der Fondsgesellschaft wird insgesamt eine zweistellige Zielrendite p. a. nach Methode des internen Zinsfußes (IRR) angestrebt.

Einzahlung und Beitritt

30% plus 3% Agio nach Beitritt und Aufforderung durch die Treuhänderin. Weitere Kapitalabrufe erfolgen mit mindestens sechswöchiger Ankündigungsfrist, geplant sind weitere Kapitalabrufe in Höhe von voraussichtlich jeweils 10% bis 30%.

Mindestzeichnungssumme

20.000 USD zzgl. 3% Agio

Fondsvolumen (geplant)

25 Mio. USD. Die Beteiligung an der Adveq Asia II C.V. erfolgt ausschließlich mit dem platzierten Eigenkapital. Die Beteiligung wird nicht mit Fremdkapital finanziert.

Fondslaufzeit

ca. 12 Jahre

Besonderheiten

- exklusiver Marktzugang zu einem institutionellen Private Equity Fonds in der Region Asien-Pazifik
- drei renommierte, leistungsstarke Partner
- Investition gemeinsam mit renommierten institutionellen Investoren
- hohe Risikodiversifikation durch Beteiligung an einem Dachfondskonzept
- 5% Bonusverzinsung für Frühzeichner

Diese Kurzinformationen beinhaltet lediglich die Darstellung ausgewählter Aspekte des Anlagekonzeptes PRIVATE EQUITY PARTNERS 2 zu Informationszwecken (Hinweis auf ein Angebot) und stellt kein Angebot zur Übernahme einer Beteiligung dar. Das öffentliche Angebot beginnt erst nach Veröffentlichung des Verkaufsprospektes, der die alleinige Grundlage einer Beteiligung bildet. Der Verkaufsprospekt enthält eine umfassende Beschreibung der steuerlichen und rechtlichen Aspekte sowie der Risikofaktoren einer Beteiligung. Der Verkaufsprospekt ist nach Veröffentlichung kostenlos erhältlich bei der Berenberg Private Capital GmbH, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder der HANSA TREUHAND Finance GmbH, An der Alster 9, 20099 Hamburg. Daten ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



**BERENBERG
PRIVATE CAPITAL**
GmbH

Berenberg Private Capital GmbH
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg

Telefon: 040 350 60 173
Fax: 040 350 60 959

**HANSA
TREUHAND**
FINANCE GMBH & CO. KG

HANSA TREUHAND Finance GmbH & Co. KG
An der Alster 9
20099 Hamburg

Telefon: 040 30 95 91 0
Fax: 040 30 95 91 11